



SABINE HEYMANN

Foto © Privat

Sabine Heymann ist Kulturjournalistin, Theaterkritikerin und Übersetzerin von Belletristik, Sachbüchern und Theater texts, überwiegend aus dem Italienischen, aber auch aus dem Französischen (inklusive Quebecer Französisch), Englischen und Spanischen.

Nach einem Zeitungsvolontariat und einer kurzen Tätigkeit als Feuilletonredakteurin bei der Gießener Allgemeinen Zeitung folgte das Studium der Germanistik und Romanistik an der Justus-Liebig-Universität Gießen, mit Abschluss M.A. Von 1980 bis 1995 war sie in Rom als Kulturkorrespondentin für Theater heute, Frankfurter Rundschau, HR, WDR und Deutschlandfunk tätig. 1995 war sie Programmkuratorin im Forum der Bundeskunsthalle Bonn. 1996 erfolgte ihre Rückkehr an die Gießener Universität, wo sie zuletzt von 2001 bis 2017 Geschäftsführerin des ZMI war, eines interdisziplinären Forschungszentrums für Medien und Interaktivität.

Als Kennerin der Theaterszene in Italien und China wirkt sie aktiv bei internationalen Festivals, Theaterprojekten und Tagungen mit. Sie hält Vorträge und hat Lehraufträge an Universitäten, Akademien und Goethe Instituten in Deutschland, Europa, USA und China. Sie ist Mitherausgeberin des Grundlagenwerkes *Zeitgenössisches Theater in China* (Alexander Verlag Berlin 2017). Seit Beginn der Neunzigerjahre hat Sabine Heymann fast hundert Theaterstücke übersetzt, davon mehr als 80 aus dem Italienischen. Zu ihrem Arbeitsalltag gehört auch die Tätigkeit als Beraterin, Scout, und Lektorin. Sie wurde immer wieder als Wanderin zwischen den Kulturen und Kulturvermittlerin bezeichnet. Im Dezember 2020 wurde sie für den Premio Internazionale Ivo Chiesa des Teatro Nazionale di Genova nominiert.

Alle Übersetzungen von Sabine Heymann unter www.theatertexte.de